Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 34 (1916)

Heft: 79

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 3. April
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 3 avril
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIV. Jahrgang — XXXIVme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 79

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Erfindungspatente. — Handelsnotizen aus den Vereinigten Staaten. — Ankauf und Verkauf von Milch durch Organisationen, die Verpflichtungen für die Milchversorgung des Landes übernommen haben. — Die Messen in Leipzig und Lyon. — Wertschachteln nach Antwerpen. — Poststückverkehr mit Russland. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titre disparu. — Domicile juridique. — Registre du commerce. — Brevets d'invention. — L'achat et la vente de lait par des organisations ayant pris des engagements en vue de l'alimentation du pays en lait. — Les Foires de Leipzig et de Lyon. — Boîtes avec valeur déclarée à destination d'Anvers. — Colis postaux pour la Russie. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Le président du tribunal civil d'Aigle, à vous, le détenteur inconnu d'un bon délivré par la Société Générale d'assurances sur la vie de Leipzig, en garantie du dépôt fait en mains de cette société, d'une police d'assurance sur la vie de fr. 5000, nº 165721, contractée auprès d'elle par Alb. Künzi, fonctionnaire postal, à Bex, sommation vous est faite, conformément aux art. 794 et ss. et 844 du C. O., de produire le dit bon de dépôt au greffe du tribunal d'Aigle dans le délai de trois mois, à partir de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 75⁸)

Aigle, le 29 février 1916.

Le président: **S. Perrier.**

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Bern

Das Rechtsdomizil für den **Kanton Tessin** wird verzeigt bei Herrn **Aldo Riva**, Hauptagent in Lugano, an Stelle des verstorbenen Herrn Pietro De Carli in Lugano. (D 14)

Bern, den 30. März 1916.

Der Direktor: **Ochsenbein.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna.

Bureau de Porrentruy

Bouchcrie. — 1916. 30 mars. La raison **E. Chapuis**, bouchcrie, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 16 juin 1906, nº 257, page 1025), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation du titulaire.

Bureau Saanen

1915. 3. März. 1916. 30. März. Der Verwaltungsrat der Eisbahn **Gstaad A. G.**, mit Sitz in Gstaad (S. H. A. B. Nr. 165 vom 28. Juni 1913, Seite 1200) setzt sich nunmehr zusammen aus: Arnold Burri, Präsident; Adolf von Siebenthal-Rieben, Vizepräsident; Heinrich Deppeler, Sekretär; Fritz Boss, Kassier, und Benedicht Steffen, Verwalter. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen wie bisher der Präsident oder Vizepräsident und ein anderes Mitglied des Verwaltungsrates kollektiv.

1915. 5. März und 1916. 30. März. Unter dem Namen **Verkehrsverein Gstaad und Umgebung** hat sich mit Sitz in Gstaad ein Verein gebildet, welcher Wahrung und Förderung der Verkehrsinteressen von Gstaad bezweckt. Seine Hauptaufgabe besteht darin, die Entwicklung von Gstaad möglichst zu fördern und Gstaad in weitesten Kreisen bekannt zu machen. Die Statuten sind am 2. April 1913 festgestellt worden. Mitglied des Vereins kann jedermann werden, der sich den finanziellen Verpflichtungen unterzieht. Die Aufnahme geschieht durch Stimmenmehrheit der an den Sitzungen anwesenden Mitglieder. Der Austritt muss schriftlich auf Schluss eines Rechnungsjahres (1. April bis 31. März) erklärt werden und wird nur angenommen, wenn der Austretende seinen finanziellen Verpflichtungen nachgekommen ist. Hoteliers und Pensionshalter können erst als Mitglieder entlassen werden, wenn sie sämtlichen Verpflichtungen jeder Art gegenüber dem Verkehrsverein, die bis zu ihrem angemeldeten Austritte kontrahiert werden, nachgekommen sind. Dem ausgetretenen Hotelier oder Pensionshalter ist es nicht gestattet, namens des Verkehrsvereins eine Kurtaxe oder ähnliche Bezüge von Fremden einzuziehen. Die Einnahmen des Vereins bestehen aus Mitgliederbeiträgen, Bettsteuern, Kurtaxe, Beiträgen der Geschäftsinhaber, Beiträgen von Vereinen, Korporationen, Schenkungen und Subventionen. Die Festsetzung des Jahresbeitrages, der Kurtaxe und der Bettensteuer erfolgt jeweilen durch die alljährlich stattfindende Hauptversammlung. Im Falle der Auflösung geht allfälliges Eigentum an die Gemeinnützige Gesellschaft von Saanen über zur Auslieferung an einen Verein, der für Gstaad und Umgebung ähnliche Zwecke verfolgt wie der Verkehrsverein. Die Einberufung zu Sitzungen von Hauptversammlungen geschieht durch Bietkarten oder durch Inserat im «Saanenanzeiger». Die Organe des Vereins sind: Der Vorstand, die Verkehrskommission, die Hauptversammlung und das Verkehrsbureau. Der Vorstand besteht aus Präsident, Sekretär, Kassier und vier Beisitzern. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv im Namen des Vereins. Präsident ist Dr. med. Reber; Sekretär: Robert Würsten, Lehrer, beide in Gstaad.

1915. 5. März und 1916. 30. März. Unter dem Namen **Ski-Club Gstaad** hat sich mit Sitz in Gstaad, Gde. Saanen, ein Verein gegründet, welcher die Hebung und Förderung des Ski-Sportes und die Pflege der Kameradschaftlichkeit bezweckt. Die Statuten sind am 27. November 1912 festgestellt worden. Die Aktivmitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand, die Aufnahme erfolgt durch Beschluss der Vereinsversammlung mit $^3/_5$ Stimmenmehrheit der Anwesenden. Aktivmitglied kann nur werden, wer das 16. Altersjahr zurückgelegt hat und den Skisport betreibt. Der Austritt kann nach Erledigung der finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verein jederzeit durch schriftliche Anmeldung vor der Generalversammlung erfolgen. In bezug auf die Art und Grösse der von den Mitgliedern zu leistenden Beiträge gelten mangels bezüglicher Bestimmungen in den Statuten die Bestimmungen des Zivilgesetzbuches. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch den «Saanenanzeiger», durch Bietkarten oder durch Anschlag am Brett, das auf dem Verkehrsbureau Gstaad angebracht ist. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 5 Aktivmitgliedern. Der Präsident vertritt den Verein nach aussen und führt gemeinsam mit dem Sekretär oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Vereins ist Louis Villiger, von Hoehdorf, Uhrmacher in Gstaad; Sekretär: Johann Riesch, von Rothrist, Handelsmann in Gstaad; Kassier: Samuel Würsten, von Saanen, Landwirt im Ebnit bei Gstaad.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1916. 28. März. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft «Buholz»** bildet sich mit Sitz in Buholz, Gde. Ruswil, und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R., welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Zweck der Genossenschaft ist, die Milch möglichst vorteilhaft zu verwerten. Die Statuten datieren vom 17. März 1916. Mitglieder der Genossenschaft sind vorab die Gründer derselben, sowie diejenigen Liegenschaftsbesitzer, welche später durch Beschluss der Generalversammlung aufgenommen werden und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet haben. Wer der Genossenschaft beitreten will, hat sich beim Präsidenten schriftlich anzumelden, und zwar zu einer Zeit, dass die Aufnahme auf den 1. März oder 1. September eines Jahres geschehen kann. Der Anmeldung ist beizufügen, von wieviel Kühen sich der Angemeldete verpflichtet, die Milch zu liefern. Mitglieder haben die Pflicht, ihre Nachfolger im Liegenschaftsbesitz, seien es Käufer oder Pächter, usw., durch entsprechende Bestimmung im Kaufs- oder Pachtvertrage zum Beitritt in die Genossenschaft zu verpflichten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft an den oder diejenigen Erben über, welche die Liegenschaft antreten. Der freiwillige Austritt kann jeweilen auf den 1. November eines Jahres erfolgen, sofern der Genossenschafter die bezügliche Anzeige chargiert vor dem 1. Mai des betreffenden Jahres an den Präsidenten der Genossenschaft macht, gegen eine Austrittsgebühr von Fr. 500—3000. Die Festsetzung der Höhe dieser Gebühr ist Sache der Generalversammlung und hat in jedem Falle zum Verhältnisse der Kuhzahl des austretenden Mitgliedes zu erfolgen. Freiwillig austretende Genossenschafter erhalten ihren Anteil am Genossenschaftsvermögen im Verhältnis ihrer einbezahlten Beiträge (Quoten per 100 kg gelieferter Milch). Diejenigen Mitglieder, welche nach Art. 7, Abs. 1, der Statuten neu eintreten, haben kein Anrecht auf die von ihren Vorgängern gemachten Einzahlungen (Amortisationsquoten). Die von Pächtern geleisteten Beiträge fallen dagegen auf den Konto des betreffenden Liegenschaftsbesitzers. Ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Es kann ausnahmsweise durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung auch Nichtmitgliedern der Genossenschaft (Gastbauern) gestattet werden, die Milch in die Käserei, oder wie dieselbe dann von der Genossenschaft verwertet wird, zu liefern. Die nähern Bedingungen mit solchen Lieferanten werden, soweit hiefür Statuten und Reglement, welchen dieselben sich unbedingt zu unterwerfen haben, nicht genügen, durch besondern Vertrag festgesetzt. Jedes Mitglied der Genossenschaft und jeder Gastbauer ist zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise und nach Massgabe des Regulativs für Milchlieferung verpflichtet. Die Jahresbeiträge werden von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus drei Mitgliedern: Präsident, Aktuar und Kassier und wird von der Generalversammlung auf eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Präsident oder Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv verbindlich. Präsident ist Oskar Amrhyn, von und in Luzern; Kassier und Vizepräsident: Josef Erni, von und in Ruswil, und Aktuar: Peter Kipfer, von Langnau (Kt. Bern), in Ruswil.

29. März. **Käsereigenossenschaft Etzenehrlen**, mit Sitz in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 169 vom 17. Juli 1914, Seite 1250, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 2. August 1915 wurde an Stelle des zurückgetretenen Josef Küng zum Präsidenten Anton Stirnimann, Sohn, von und in Ruswil, gewählt.

30. März. **Krankenkasse an der Ofenfabrik (A. G.) Sursee**, Genossenschaft mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 296 vom 25. November 1913,

Seite 2082). An der Generalversammlung vom 19. März 1916 wurde für den verstorbenen Johann Meyer in den Vorstand gewählt: Otto Meyer, von und und in Sursee. Aktuar ist nun Theodor Kaufmann (bisher Beisitzer), und Beisitzer: Otto Meyer (neu).

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1916. 29. März. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Ettal & Umgebung** besteht mit Sitz in Zeglingen eine Genossenschaft mit dem Zwecke, den landwirtschaftlichen Betrieb möglichst zu fördern durch Ankauf von Konsumartikeln, vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte, Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung und Verminderung der Produktionskosten. Sie kann ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Die Genossenschaft umfasst die Gemeinden Rünenberg, Kilchberg, Zeglingen, Tecknau, Wenslingen und Oltingen. Die Statuten sind am 6. Februar 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder können alle handlungsfähigen männlichen oder weiblichen Einwohner des Genossenschaftskreises werden, welche im Besitze des Aktivbürgerrechts sind. Die Aufnahme geschieht nach vorausgegangener mündlicher oder schriftlicher Anmeldung beim Vorstand durch die Genossenschaftsversammlung gegen Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, durch Ausschluss durch die Genossenschaftsversammlung, bezw. den Vorstand, durch Verlust des Aktivbürgerrechts oder durch den Tod. In letzterm Falle behalten die Rechtsnachfolger des Verstorbenen die Mitgliedschaft. Ausscheidende Mitglieder, bezw. deren Erben, verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Der Jahresbeitrag wird durch die Genossenschaftsversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Aus dem nach Abzug der Betriebskosten sich ergebenden Reingewinn wird ein Reservefonds gebildet, bis derselbe Fr. 100 pro Mitglied beträgt. Nachher ist der Ueberschuss unter die Mitglieder im Verhältnis ihrer Warenbezüge zu verteilen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Genossenschaftsversammlung; 2. der aus 13 Mitgliedern bestehende Vorstand; 3. die aus 3—5, zurzeit aus 5 Mitgliedern bestehende Betriebskommission; 4. die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Kassier des Vorstandes durch kollektive Zeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Johann Jakob Grieder, von und in Kilchberg, Präsident; Hans Buess-Bieder, von und in Wenslingen, Vizepräsident; Fritz Schaffner, von Anwil, in Zeglingen, Kassier; Fritz Gerber, von Oltingen, in Zeglingen, Aktuar; Emil Gysin, von und in Oltingen; Rudolf Gass, von und in Oltingen; Ernst Buess, von und in Wenslingen; Emil Senn, von und in Tecknau; Arnold Grieder, Sohn, von Kilchberg, in Tecknau; Fritz Bitterlin, von und in Rünenberg; Wilhelm Schaub, von und in Rünenberg; Jakob Börlin, von Wenslingen, in Kilchberg; Adolf Rentsch, von Trueb, in Zeglingen, Beisitzer.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1916. 28. März. Die **Viehzuchtgenossenschaft Laax**, mit Sitz in Laax (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1914, Seite 161) hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird durch folgende Mitglieder durchgeführt: Hauptmann Gaudenz Cavelti, Hauptmann Johann Christ. Coray und Johann Florian Camathias-Solér; alle in Laax wohnhaft.

Commestibili. — 30 marzo. La ditta **Monti & Co.**, commestibili, con sede a Forlì e succursale a St. Moritz (F. u. s. di c. 25 febbraio 1916, n° 47, pag. 302), conferisce procura per la succursale di St. Moritz a Lina Monti, domiciliata à St. Moritz.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Tabakfabrikation. — 1916. 30. März. Die Firma **J. Walther-Häfliger**, Tabakfabrikation, in Oberentfelden (S. H. A. B. 1883, Seite 95), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

30. März. Die Firma **J. Hunziker, Säger** in Muhen (S. H. A. B. 1891, Seite 309), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma **G. Hunziker** in Muhen ist Gottlieb Hunziker, von und in Muhen. Sägerei und Holzhandlung; Mittelmuhen.

Bezirk Laufenburg

29. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse für den Bezirk Laufenburg** in Laufenburg (S. H. A. B. 1914, Seite 611) hat an Stelle von Balduin Amsler zum Vizepräsidenten gewählt: Peter Anton Jegge, von und in Sisseln, und an Stelle von Peter Anton Jegge zum Beisitzer: Albert Stutz, von Hägglingen, in Gansingen.

29. März. Die Firma **J. Fricker, Negt.** in Frick (S. H. A. B. 1891, Seite 326), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Restaurant. — 29. März. Die Firma **Luciano Magrini-Iten**, Restaurant, in Laufenburg (S. H. A. B. 1911, Seite 154), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

29. März. Die Firma **Dr Fr. Forster, Apotheker** in Frick (S. H. A. B. 1883, Seite 942), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Elektrische Unternehmungen. — 29. März. Die Firma **Max Lüscher** in Seon (S. H. A. B. 1916, Seite 503) hat am 1. Februar 1916 in Frick unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben ist befugt: Der Firmainhaber Max Lüscher, von und in Seon. Elektrische Unternehmungen; Hauptstrasse.

Bezirk Rheinfelden

Zigarrenhandlung. — 29. März. Inhaber der Firma **Louis Gugelmann** in Rheinfelden ist Louis Gugelmann, von Attiswil (Bern), in Rheinfelden. Zigarrenhandlung; Marktgasse Nr. 22.

Metzgerei, usw. — 29. März. Inhaber der Firma **F. Meier** in Rheinfelden ist Friedrich Meier-Bochsler, von Hellikon, in Rheinfelden. Metzgerei und Wursterei; Gaissgasse Nr. 277.

29. März. Die **Milch- u. Landwirtschaftsgenossenschaft Schupfart** in Schupfart (S. H. A. B. 1911, Seite 978) hat an Stelle von Otto Schäli zum Präsidenten gewählt: Caspar Schmid, von Eiken, in Schupfart.

Bäckerei, usw. — 29. März. Inhaber der Firma **Ernst Bertschi** in Rheinfelden ist Ernst Bertschi, von Dürrenäsch, in Rheinfelden. Gross- und Kleinbäckerei, Konditorei; Bahnhofstrasse Nr. 182/3.

Elektrische Unternehmungen. — 29. März. Die Firma **Max Lüscher** in Seon (S. H. A. B. 1916, Seite 503) hat am 1. Januar 1916 in Stein unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben ist befugt: Der Firmainhaber Max Lüscher, von und in Seon. Elektrische Unternehmungen; Hauptstrasse.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE
LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

№ 5

Erste Hälfte März 1916
Première quinzaine de mars 1916 — Prima quindicina di marzo 1916

I. Abteilung — Ire Partie — Ia Parte

Eintragungen vom 15. März 1916
Enregistrements du 15 mars 1916 — Iscrizioni del 15 marzo 1916

94 { **Hauptpatente** / *Brevets principaux* / *Brevetti principali* } **Nr. 72350—72448**

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata aggiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato sono seguiti d'un *.)

Cl. 4 a, n° 72350. 14 janvier 1915, 9 h. a. — Plancher-plafond en ciment et procédé de construction du dit. — Emile **Marzoli**, Gimel (Vaud, Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 4 d, n° 72351. 20 gennaio 1916, ore 8 p. — Gelosia a sospensione scorrevole. — Ferdinando **Cassani**, industriale, Locarno (Svizzera).

Kl. 4 d, Nr. 72352. 24. Januar 1916, 6½ Uhr p. — Führungs-Einrichtung bei eisernen Rolladen. — F. **Gauger** & Co., Fabrik für Eisenkonstruktionen, Niklausstrasse 11, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich.

Kl. 4 e, Nr. 72353. 8. November 1915, 4¾ Uhr p. — Vorrichtung zum Zusammensetzen von Dachrinnen oder dergl. — Josef **Mohn**, Flaschnermeister, Schelklingen (Württemberg, Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 2. Juli 1914.»

Cl. 4 f, n° 72354. 8 février 1915, 8 h. p. — Elément de cheminée à double enveloppe et à emboîtement multiple. — Alexandre **Schmidt**, 109, Rue de Lausanne, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 6 c, Nr. 72355. 10. Dezember 1915, 4¼ Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Strassendecken. — Ida **Salvisberg-Jenny**, Moserstrasse 15, Bern (Schweiz).

Kl. 7 g, Nr. 72356. 15. Januar 1916, 4 Uhr p. — Elektrischer Einsatzheizer für Radiatoren. — **Aktiengesellschaft Kummler & Matter**, Elektrische Unternehmungen und Maschinenfabrik, Aarau (Schweiz).

Kl. 8 a, Nr. 72357. 17. Februar 1916, 10¼ Uhr a. — Stampfmaschine zur Herstellung von Röhren aus Zement, Beton oder anderer ähnlicher Formmasse. — Oskar **Christen**, Ingenieur, Sonnenweg 23, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 13 e, Nr. 72358. 27. Dezember 1915, 7 Uhr p. — Wassergaserzeuger, insbesondere für Kleinbetriebe. — **Dellwik-Fleischer Wassergas-Gesellschaft m. b. H.**, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 14. Januar 1915.»

Kl. 14 a, Nr. 72359. 9. März 1915, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung von Oelgas und Anlage zur Ausübung dieses Verfahrens. — **Hollandsche Residugas Maatschappij Systeem Rincker-Wolter**, Rotterdam (Niederlande). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 15 c, Nr. 72360. 11. August 1914, 8 Uhr p. — Fussbodenbearbeitungsmaschine. — Eugen **Zentz**, Kaufmann, Pienzenauerstrasse 2, München (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 25. August 1913.»

Kl. 15 c, Nr. 72361.* 16. September 1915, 8 Uhr p. — Einrichtung zum Entstauben und Auffrischen von Kleidungsstücken, Pelzwaren, Teppichen etc. — Peter **Frydenlund**, Färbereitechniker, Küsnacht b. Zürich; und Ferdinand Paul **Baumann**, Ingenieur, Zentralstrasse 35, Zürich (Schweiz). Vertreter: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Kl. 15 e, Nr. 72362. 14. September 1914, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Befestigen von Vitragenstangen. — Max **Barthel**, Schlosser; und Max Franz **Barthel**, Schlosser, Bahnhofstrasse 8, Zwötzen a. d. Elster (Reuss J. L., Deutschland). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.

Kl. 15 g, Nr. 72363. 20. November 1915, 7 Uhr p. — Vorrichtung zum Festhalten der Bettücher und Decken am Fussende des Bettes. — A. **Bourry**, Horn b. Rorschach (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Cl. 16, n° 72364. 28 mai 1914, 7¾ h. p. — Machine pour former des touffes pour balais et brosses. — Samuel George **Roseman**, fabricant de brosses, Point Chevalier, Auckland (Nouvelle Zélande). Mandataire: H. Kirchhofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zurich.

Kl. 17 a, Nr. 72365. 15. Mai 1915, 6¾ Uhr p. — Kapselverschluss für Flaschen. — Isidor Bertram **Rosencrantz**, 790, Riverside Drive, New York (Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 19 b, Nr. 72366.* 18. September 1915, 6 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Kammzug. — Carl **Fischer**, Kämmereibesitzer, Ennetbürgen (Nidwalden, Schweiz).

Kl. 21 c, Nr. 72367.* 27. September 1915, 2 Uhr p. — Neuartiges Gewebe. — Johann **Schneeberger-Calame**, Privatier, Dufourstrasse 47; und Fritz **Grüring-Dutoit**, Fabrikant, Eisengasse 10, Biel (Schweiz). Vertreter: G. Furrer, Biel.

Kl. 21 c, Nr. 72368. 10. Januar 1916, 8 Uhr p. — Vorrichtung zur selbsttätigen Abstellung der Webstühle bei Nesterbildung. — Nikolaus **Rimensberger**, Mechaniker, Häusern b. Wigoltingen (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.

Kl. 22 a, Nr. 72369. 10. November 1915, 7½ Uhr p. — Nähmaschine. — **The Singer Manufacturing Company**, Elizabeth (New Jersey, Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Cl. 22 h, n° 72370.* 3 septembre 1915, 8 h. p. — Support d'étoffe à broder. — **Herrmann, Aukam & Compagnie**, 31—33, Thomas Street, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 23 b, n° 72371. 26 mars 1914, 5 h. p. — Machine pour faire des tresses textiles ou métalliques. — Vittorio **Tedeschi**, 67, Corso Vittorio Emanuele II, Turin (Italie). Mandataires: Naegeli & Co., Berne. — «Priorité: Italie, 6 mai 1913.»

Kl. 24 a, Nr. 72372. 29. Januar 1916, 7 Uhr p. — Einrichtung zum Beschweren von Seide in Strähnen. — Gebrüder **Schmid**, Rittergasse 33, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 25 a, Nr. 72373. 30. November 1915, 7 Uhr p. — Stoff für Unterkleidung. — Alfred **Scheurig,** Jonasstrasse 44, Neukölln-Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 3. Dezember 1914.»

Cl. 25 d, nº 72374.* 17 juin 1915, 8 h. p. — Patron-corsage extensible avec support ajustable. — **Rojoux & Schaufelberger,** Rue du Commerce, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 27 b, Nr. 72375. 28. Juni 1915, 8 Uhr p. — Schuhsohlengarnitur. — Emilio **Magaldi,** Ingenieur, 10, Via Visconti, Mailand (Italien). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Cl. 35 b, nº 72376. 10 décembre 1915, 6½ h. p. — Cigarette compressible logée dans un étui rond et plat. — P. **Tourtier,** 10, Rue des Terreaux; et L. **Flesch-Bünzli,** 4, Rue Pichard, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Fleseh, Lausanne.

Kl. 36 e, Nr. 72377. 21. Juli 1914, 7¼ Uhr p. — Verfahren zur elektrischen Ausscheidung von Schwebekörpern aus elektrisch isolierenden, insbesondere gasförmigen Flüssigkeiten. — Erwin **Möller,** Kupferhammer 59, Brackwede (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 22. Juli 1913.»

Kl. 36 o, Nr. 72378. 6. November 1915, 6¼ Uhr p. — Verfahren zur Destillation von Ameisensäure, Essigsäure und ähnlichen Säuren. — **Chemische Fabrik Grünau Landshoff & Meyer Aktiengesellschaft,** Köpenickerstrasse 10, Grünau b. Berlin (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 36 q, Nr. 72379. 18. Oktober 1915, 5 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung des Nitrosaminnatriumsalzes aus o-Dianisidin. — **Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,** Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsehland, 28. August 1915.»

Kl. 38 d, Nr. 72380. 6. Juni 1914, 6¼ Uhr p. — Verfahren zur Reinigung eines durch Behandeln von Mineralölen mit Schwefelsäure erhältlichen, rohen Spaltmittels für Fette und Oele. — Ernst **Twitchell,** Chemiker, Wyoming (Ohio, Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirehhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 40, Nr. 72381. 2. Dezember 1914, 6 Uhr p. — Verfahren zum Beizen von Blössen. — Dr. G. **Eberle** & Co., Silberburgstrasse 129, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 40, Nr. 72382. 25. November 1915, 7½ Uhr p. — Verfahren zum Auslaugen, Lösen oder Mischen von Gerbmaterialien oder dergl. — **Actiengesellschaft der K. K. Pr. Brünner Lederfabrik vorm. Maxm. Grünfeld,** Dornichgasse 70, Brünn (Oesterreich). Vertreter: H. Kirehhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 45 d, Nr. 72383. 9. November 1915, 7¾ Uhr p. — Gautsehpresse für Papiermaschinen. — Christian **Seybold,** Marienstrasse 47, Düren (Deutschland). Vertreter: H. Kirehhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 49 b, Nr. 72384. 28. September 1915, 5 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung eines photographischen Eisenoxydulentwicklers in fester Form. — **Elektrochemische Werke G. m. b. H.,** Berlin; Dr. Otto **Dreibrodt;** und Dr. Hermann **Röhler,** Bitterfeld (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsehland, 3. Oktober 1914.»

Cl. 54 a, nº 72385.* 12 juin 1915, 2 h. p. — Appareil propulseur pour la natation. — Georges Jules **Sandoz,** 50, Rue Léopold Robert, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 54 a, Nr. 72386.* 9. September 1915, 4½ Uhr p. — Barrenholmen mit Stahleinlage. — Robert **Roth,** Kirehenfeldstrasse 70, Bern (Schweiz).

Kl. 54 b, Nr. 72387. 8. November 1915, 8 Uhr p. — Skibindung. — Theodor **Bächtold,** Davos-Dorf (Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Trüllikon.

Kl. 54 d, Nr. 72388. 10. Oktober 1915, 1 Uhr p. — Tafel zum Markieren der Punkte bei Karten- und andern Spielen. — Eduard **Frei,** Schlosser, Wiesental, Uzwil (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berehtold, St. Gallen.

Kl. 54 d, Nr. 72389.* 7. Januar 1916, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Notieren von Spielergebnissen. — Paul **Küster,** Wiesenstrasse 5, Veltheim (Zürich, Schweiz).

Kl. 56 a, Nr. 72390.* 14. September 1915, 2¾ Uhr p. — Vorriehtung für Handfeuerwaffen zur Erleichterung des Zersehiessens von Drahthindernissen. — Jules **Sunier,** Standstrasse 3; Heinrich **Senn,** Scheibenstrasse 2; und Otto **Probst,** Zielweg 9, Bern (Schweiz).

Kl. 56 d, Nr. 72391.* 29. Juli 1915, 10 Uhr a. — Gesehoss, insbesondere zur Bekämpfung von Luftfahrzeugen. — Jaeob **Pinkwasser,** stud. jur., Sehoentalstrasse 21, Zürieh IV (Schweiz).

Kl. 56 d, Nr. 72392. 30. August 1915, 10 Uhr a. — Geschoss, insbesondere zum Beschiessen von Flugzeugen. — Carl **Bischoff-Gredinger,** Kaufmann, Neumühlequai 12, Zürieh I (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürieh.

Kl. 56 d, Nr. 72393.* 12. Januar 1916, 3 Uhr p. — Handgranate mit Zeitzündung. — Jean **Renggli,** Kunstmaler, Blumenrain 13; und Jean **Landolt,** Mechaniker, Fluhmattstrasse 45, Luzern (Schweiz).

Kl. 57, Nr. 72394. 8. Januar 1915, 7½ Uhr p. — Kugelfang. — Carl **Hohl,** Bruggen (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürieh.

Kl. 58, Nr. 72395. 3. Dezember 1915, 7 Uhr p. — Nonius zur Feinablesung an Längen- oder Kreisteilungen. — Rud. **Werffeli,** Huttenstrasse 5, Zürieh 6 (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürieh. — «Priorität: Deutsehland, 16. Dezember 1914.»

Kl. 60, Nr. 72396.* 17. September 1915, 8 Uhr p. — Venturimesser mit Sehreibvorriehtung. — **Siemens & Halske Aktien-Gesellschaft,** Siemensstadt b. Berlin (Deutsehland). Vertreter: E. Imer-Sehneider, Genf. — «Priorität: Deutsehland, 23. Dezember 1914.»

Kl. 66 b, Nr. 72397. 20. März 1915, 5¾ Uhr p. — Verfahren und Einriehtung zum Einstellen von Elektrizitätszählern. — Otto Titus **Bláthy,** Ingenieur, II. Retek-utcza 77, Budapest (Ungarn). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürieh. — «Priorität: Deutschland, 9. April 1914.»

Cl. 66 b, nº 72398. 30 août 1915, 2¾ h. p. — Dispositif pour ealculer le prix de l'énergie éleetrique vendue à des prix différents suivant le moment pendant lequel elle est utilisée. — Louis **Martenet,** ingénieur, 6, Port-Roulant, Neuehâtel (Suisse).

Kl. 68, Nr. 72399.* 7. September 1915, 8 Uhr p. — Rechenmasehine mit Einstellseheiben von veränderlieher Zähnezahl und einer Druckvorriehtung. — Franz **Trinks,** Kastanienallee 71, Braunsehweig (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürieh. — «Priorität: Deutschland, 3. Oktober 1914.»

Kl. 71 f, Nr. 72400. 15. Mai 1915, 6¾ Uhr p. — Uhrgehäuse für wahlweise als Armbanduhren oder als Anhängeuhrbrosehen oder als an Halsketten tragbare Uhren. — Charles Léon **Depollier,** 316, Herkimer Street, Brooklyn (New York, Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Blum & Co., Zürieh.

Cl. 71 f, nº 72401. 3 août 1915, 6¼ h. p. — Boîte de montre-bracelet. — Paul **Racine-Gagnebin;** et Ernest **Mercier,** Route de Reuchenette, Bienne (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Cl. 71 f, nº 72402.* 16 septembre 1915, 7 h. p. — Boîte de montre-bracelet. — Arthur **Schwob,** fabricant, 76, Rue Léopold-Robert, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 74, Nr. 72403. 14. Juli 1915, 7¼ Uhr p. — Verfahren und Ofen zum Rösten von Erzen. — **Nichols Copper Company,** Broad Street 25, New York (Ver. St. v. A.). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Ver. St. v. A., 31. Juli 1914.»

Kl. 79 k, Nr. 72404. 27. November 1915, 7 Uhr p. — Vorrichtung zur Erzeugung einer teilweise raschen Vor- oder Rüekwärtsbewegung des Werkzeug- oder Aufspannschlittens an Werkzeugmasehinen. — Friedrieh **Sommer,** Ingenieur, Arbon (Schweiz).

Cl. 80 a, nº 72405. 19 octobre 1914, 8 h. p. — Dispositif de glissières aux scies. — André **Bochud,** eonstrueteur-mécanieien, Bulle (Suisse). **Mandataires:** Naegeli & Co., Berne.

Cl. 80 e, nº 72406. 19 octobre 1914, 8 h. p. — Dispositif s'adaptant à une maehine telle qu'une seie eireulaire, une seie à ruban, une raboteuse, une dégauchisseuse, une toupie etc. pour le guidage des pièces à travailler. — André **Bochud,** eonstructeur-mécanicien, Bulle (Suisse). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.

Cl. 94, nº 72407. 29 mars 1915, 6¼ h. p. — Tirelire. — Nathan **Bloch,** négociant, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 96 c, nº 72408.* 8. September 1915, 7 Uhr p. — Vorrichtung für Pressen, Pumpen ete. zum automatisehen Unterbreehen des Kraftantriebes bei Erreiehung eines bestimmten Arbeitsdruekes. — Gebr. **Rüegg,** Maschinenfabrik, Uster (Sehweiz). Vertreter: H. Kirehhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürieh.

Cl. 96 f, nº 72409. 15 janvier 1915, 7 h. p. — Obturateur distributeur-régulateur pour appareils de transmission hydraulique à pompes rotatives. — Charles **Bellens,** ingénieur, 35, Rue de la Guette, St-Cloud (Seine-et-Oise, Franee). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 102 a, Nr. 72410. 29. Dezember 1915, 8 Uhr p. — Laufrad für Schnellläufer-Wasserturbinen mit siehelaussehnittförmigem Sehaufelmeridianschnitt. — Robert **Dubs,** Ingenieur, Hardturmstrasse 19, Zürieh 5 (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürieh.

Cl. 104 a, nº 72411.* 17 juin 1915, 8 h. p. — Moteur à explosions à deux temps sans soupape. — Louis Victor **Thomas,** Avenue Berthelot; et Joseph Alexandre **Guérin,** 37, Rue de Montchat, Lyon (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 104 b, nº 72412. 10 décembre 1913, 7 h. p. — Moteur à explosions avee tiroir annulaire de distribution à mouvements alternatifs. — Louis **Guichard,** ingénieur, 1, Avenue Péterhof, Paris (Franee). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: France, 22 janvier 1913.»

Kl. 104 c, Nr. 72413. 9. Juni 1914, 7½ Uhr p. — Vergaser für Explosionskraftmaschinen. — Theodor **Haegele,** Olgastrasse 53, Cannstatt (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürieh. — «Priorität: Deutsehland, 20. Juni 1913.»

Cl. 104 e, nº 72414. 24 juillet 1914, 7 h. p. — Carburateur à gieleur mobile, perfectionné. — **Société Anonyme d'Etudes du Carburateur Aris,** 266, Rue Garibaldi, Lyon (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 104 c, Nr. 72415. 22. Dezember 1914, 6 Uhr p. — Vergaser für Verbrennungskraftmasehinen. — **Daimler-Motoren-Gesellschaft,** Stuttgart-Untertürkheim (Deutsehland). Vertreter: J. Aumund, Zürieh. — «Priorität: Deutschland, 22. Dezember 1913.»

Cl. 104 e, nº 72416. 5 ottobre 1915, ore 5 p. — Valvola applicata a motori a combustione interna. — John Palmer **Wilson,** meeeanico, 182, George Street; e John Frazer **Jackson,** perito, 157, Clarence Street, Sydney (Australia). Mandatari: Naegeli & Co., Berna.

Cl. 104 e, nº 72417. 5 ottobre 1915, ore 5 p. — Valvola rotativa applicata a motori a combustione interna. — John Palmer **Wilson,** meccanico, 182, George Street; e John Frazer **Jackson,** perito, 157, Clarence Street, Sydney (Australia). Mandatari: Naegeli & Co., Berna.

Cl. 104 e, nº 72418. 19 octobre 1915, 7 h. p. — Bougie d'allumage pour moteurs à explosions. — Arnold **Sauser,** Soleure (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

Kl. 106, Nr. 72419.* 11. September 1915, 8 Uhr p. — Achsenregler mit einem zwecks Aenderung der Drehzahl verstellbaren Stützpunkt zwischen Feder und Pendelarm. — Charles **Schaer,** Langenthal (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürieh. — «Priorität: Deutschland, 1. Dezember 1914.»

Kl. 107 a, Nr. 72420. 19. Januar 1916, 4 Uhr p. — Wasserrohr-Stehkessel. — — Hermann **Liechty,** Ingenieur, Dapplesweg 15, Bern (Schweiz).

Kl. 108 f, Nr. 72421. 21. Dezember 1914, 7¼ Uhr p. — Verfahren zur Zerlegung von Luft oder anderen Gasgemisehen. — **Gesellschaft für Linde's Eismaschinen, A.-G.,** Höllriegelskreuth b. München (Deutsehland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürieh. — «Priorität: Deutsehland, 29. Januar 1914.»

Kl. 110 b, Nr. 72422. 25. Juni 1914, 5 Uhr p. — Einphasenwechselstrommotor mit Kurzsehlussläufer. — G. M. **Pfaff,** Nähmaschinen-Fabrik, Kaiserslautern (Deutsehland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 19. Juli 1913.»

Kl. 110 b, Nr. 72423. 4. März 1915, 8 Uhr p. — Synchronisierapparat. — Gerardus Jaeobus **van Swaay,** Delft; und Henri Isäac **Keus,** Hengelo (Niederlande). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürieh. — «Priorität: Niederlande, 12. März 1914.»

Kl. 110 c, Nr. 72424.* 7. September 1915, 8 Uhr p. — Gesehlossene elektrisehe Masehine. — **Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Sehneider, Genf. — «Priorität: Deutsehland, 7. Oktober und 14. November 1914.»

Kl. 111 b, Nr. 72425. 30. Dezember 1915, 6 Uhr p. — Einrichtung zur Ein- und Ausseltaltung elektriseher Stromkreise. — Paul **Schröder,** Ingenieur, Eugenstrasse 3, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: L. R. Schneider, Zürieh. — «Priorität: Deutsehland, 14. Februar 1914.»

Kl. 111 b, Nr. 72426. 4. Februar 1916, 8 Uhr p. — Selbsttätige Ladestation für transportable Akkumulatoren-Batterien. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.,** Baden (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 15. Februar 1915.»

Kl. 111 d, Nr. 72427. 3. November 1915, 7½ Uhr p. — Selbsttätige Ausschalteinrichtung für Drehstromnetze. — **Land- und Seekabelwerke Aktiengesellschaft,** Cöln-Nippes (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürieh. — «Priorität: Deutschland, 20. Juni 1914.»

Kl. 113, Nr. 72428. 24. Dezember 1914, 6¾ Uhr p. — Verfahren und Einrichtung zum Beschicken geschlossener elektrischer Oefen. — **Bosnische Elektricitäts-Actiengesellschaft,** Tegetthoffstrasse, Wien I (Oesterreich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Oesterreich, 17. Januar 1914.»

Kl. 116 h, Nr. 72429. 27. November 1915, 6¾ Uhr p. — Verfahren zur Ueberführung des syrupösen, stark hygroskopischen Natriumlaktats in ein pulverisierbares, nicht hygroskopisches, für die Kalk-Therapie besonders geeignetes Kalkdoppelsalz. — Johann A. **Wülfing,** Chemische Fabrik, Friedrichstrasse 231, Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 116 i, Nr. 72430. 24. Januar 1916, 8 Uhr p. — Apparat zum Sterilisieren von Leitungswasser. — Dr. chem. A. **Eckmann,** Waldheimstrasse 16, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 118 a, Nr. 72431. 6. Juni 1914, 8 Uhr p. — Sperrvorrichtung des Antriebsorganes bei Kontroll-Geld-Wechselkassen mit Geldauswerfern und Schalttrommeln. — Siegmund **Chiger,** Kaufmann, Kurfürstendamm 65, Berlin W. (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 121 a, Nr. 72432. 31. Dezember 1915, 11¼ Uhr a. — Feuermelder. — Friedrich **Probst,** Installateur, Kramgasse 50, Bern (Schweiz).

Cl. 123 b, nº 72433.* 18 septemhre 1915, 8 h. p. — Fermoir. — Ed. **Gaillard,** 8, Route de Florissant, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 124 c, Nr. 72434. 31. Dezember 1915, 11 Uhr a. — Vorrichtung zur Verhinderung von Schneestollen-Bildung an mit Hufeisen bewehrten Hufen. — Julius **Schröter,** Hufschmied, Chur (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Cl. 126 a, nº 72435. 7 mai 1915, 7 h. p. — Dispositif pour atténuer le roulis dans les véhicules à caisse suspendue. — Henri **Mercier,** ingénieur, 6, Rue Foucault, Paris (France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds. — «Priorité: France, 14 mai 1914.»

Kl. 126 a, Nr. 72436. 26. Dezember 1915, 8 Uhr p. — Transportwagen für leicht zerbrechliche Waren. — George E. **Cutler,** 55, Claremont Avenue, New York; und Bert L. **Monesmith,** Iowa (Ver. St. v. A.). Vertreter: Ernst Hahlützel, Trüllikon.

Cl. 126 d, nº 72437. 9 août 1915, 2¾ h. p. — Pneu increvable. — Louis **Garnier,** 68, Rue du Parc, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Cl. 126 d, nº 72438. 14 décemhre 1915, 8 h. p. — Filet métallique protecteur antidérapant pour pneumatiques de roues. — Jules **Fazan,** Chavannes (Vaud, Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

Kl. 126 f, Nr. 72439.* 12. August 1915, 10 Uhr a. — Vorrichtung zur Ueberwindung des Luftwiderstandes und zum Schutze gegen Regen für Fahrräder und kleinere Autos. — Dr. J. **Meuli,** 788, Aarau (Schweiz).

Cl. 127 f, nº 72440. 26 janvier 1916, 8 h. p. — Perfectionnement aux freins à fluide sous pression. — Alan Wood **Rendell,** ingénieur, 82, York Road, King's Cross, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: Grande-Bretagne, 27 janvier 1915.»

Kl. 127 i, Nr. 72441.* 31. Juli 1915, 11 Uhr a. — Einrichtung für den Eisenbahnverkehr zur elektrischen Uebertragung von Signalhefehlen. — Hermann **Sommer,** Ingenieur, Tigerbergstrasse 16, St. Gallen (Schweiz).

Kl. 127 l, Nr. 72442. 9. Februar 1916, 5 Uhr p. — Antriehsvorrichtung an Eisenhahnfahrzeugen mit am ahgefederten Rahmen fest gelagerten Motoren. — Otto **Tschanz,** Ingenieur, Freiburgstrasse 2, Bern (Schweiz).

Cl. 128 a, nº 72443.* 14 septembre 1915, 8 h. p. — Dispositif d'obturation rapide des voies d'eau produites accidentellement dans les parois d'un navire. — Dr. Frédéric **Wullyamoz,** Grand Chêne; et Gustave **Meyer,** 22, Avenue de la Gare, Lausanne (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

---

12 { **Zusatzpatente** / *Brevets additionnels* / *Brevetti addizionali* } **Nr. 72444—72455**

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèse, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

Kl. 19 c, Nr. 72444 (70419). 17. November 1915, 7 Uhr p. — Zwirnmaschine. — Walter **Küderli;** und Robert **Sonderegger,** Staad h. Rorschach (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 37 a, Nr. 72445 (71691). 27. Novemher 1915, 11½ Uhr a. — Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren, sekundären o-Oxydisazofarbstoffes. — **Chemische Fabrik vormals Sandoz,** Fahrikstrasse 60, Basel (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 9. Juni 1915.»

Kl. 37 a, Nr. 72446 (71691). 27. November 1915, 11½ Uhr a. — Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren, sekundären o-Oxydisazofarbstoffes. — **Chemische Fabrik vormals Sandoz,** Fahrikstrasse 60, Basel (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 9. Juni 1915.»

Kl. 37 a, Nr. 72447 (71691). 27. Novemher 1915, 11½ Uhr a. — Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren, sekundären o-Oxydisazofarbstoffes. — **Chemische Fabrik vormals Sandoz,** Fahrikstrasse 60, Basel (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 9. Juni 1915.»

Kl. 37 a, Nr. 72448 (71691). 27. November 1915, 11½ Uhr a. — Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren, sekundären o-Oxydisazofarbstoffes. — **Chemische Fabrik vormals Sandoz,** Fahrikstrasse 60, Basel (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 9. Juni 1915.»

Kl. 37 a, Nr. 72449 (71691). 27. Novemher 1915, 11½ Uhr a. — Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren, sekundären o-Oxydisazofarbstoffes. — **Chemische Fabrik vormals Sandoz,** Fahrikstrasse 60, Basel (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 9. Juni 1915.»

Kl. 37 a, Nr. 72450 (71691). 27. November 1915, 11½ Uhr a. — Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren, sekundären o-Oxydisazofarbstoffes. — **Chemische Fabrik vormals Sandoz,** Fahrikstrasse 60, Basel (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 9. Juni 1915.»

Kl. 37 a, Nr. 72451 (71691). 27. November 1915, 11½ Uhr a. — Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren, sekundären o-Oxydisazofarbstoffes. — **Chemische Fabrik vormals Sandoz,** Fahrikstrasse 60, Basel (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 9. Juni 1915.»

Kl. 37 a, Nr. 72452 (71691). 27. Novemher 1915, 11½ Uhr a. — Verfahren zur Darstellung eines nachchromierbaren, sekundären o-Oxydisazofarbstoffes. — **Chemische Fabrik vormals Sandoz,** Fahrikstrasse 60, Basel (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 9. Juni 1915.»

Kl. 37 b, Nr. 72453 (71692). 10. Juli 1915, 12 Uhr m. — Verfahren zur Darstellung von 1.5-Diamido-2.6-dimercaptoanthrachinon. — **Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,** Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 29. Juni 1914.»

Kl. 37 b, Nr. 72454 (71692). 10. Juli 1915, 12 Uhr m. — Verfahren zur Darstellung von 1-Oxy-2-mercaptoanthrachinon. — **Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,** Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 29. Juni 1914.»

Cl. 71 f, nº 72455 (71603). 6 octohre 1915, 7¼ h. p. — Dispositif de connexion entre la boite d'une montre et son mouvement. — **Fabrique des Montres Zénith, successeur de Fabriques des Montres Zénith Georges Favre-Jacot & Co.,** Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

II. Abteilung — IIe Partie — IIa Parte

Aenderungen im Bestand der Patente — Changements concernant l'existence des brevets — Cambiamenti concernenti l'esistenza dei brevetti

Kl. 21 h, Nr. 71450. 30. Juli 1915, 6¾ Uhr p. — Schaftmaschine für Hoch- und Tieffach. — Gebr. **Stäubli,** Horgen (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Erklärung teilweisen Verzichtes vom 7. März 1916; registriert den 8. März 1916.

Kl. 126 c, Nr. 71986. 14. Juli 1915, 7¼ Uhr p. — Speichenrad für Automobilfahrzeuge. — Adolph **Saurer,** Arhon (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Erklärung teilweisen Verzichtes vom 3. März 1916; registriert den 4. März 1916.

Aenderungen im Rechte an Patenten — Changements concernant le droit aux brevets — Cambiamenti concernenti il diritto ai brevetti

Kl. 8 h, Nr. 52068. 21. Februar 1910, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung eines Mittels zum Wasserdichtmachen von Zement. — Deutsche Rekord-Cement-Werke J. **Krümpelmann** & Cº, Lüdinghausen i. W. (Deutschland). Uebertragung laut Erklärung vom 26. Januar 1916, zugunsten der **Rekord-Cement-Industrie G. m. b. H.,** Hindersinstrasse 8, Berlin N.W. 40 (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 4. März 1916.

Kl. 9 b, Nr. 62777. 17. März 1913, 5 Uhr p. — Sinkkasten. — Wilhelm **Linnmann,** Fahrikant, Altenessen (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. Uebertragung vom 14. Februar 1916, zugunsten von **Breitschuh & Vorbrodt,** Ingenieurhureau, Bern (Schweiz); registriert den 13. März 1916.

Kl. 36 k, Nr. 64930. 8. Mai 1913, 5 Uhr p. — Verfahren zur Abscheidung von cyanamidkohlensaurem Kalk aus Calciumcyanamidlösungen. — **Aktien-Gesellschaft für Stickstoffdünger,** Knapsack h. Köln; Dr. Constantin **Krauss,** Köln-Braunsfeld; und Dr. Huhert **Kappen,** Jena (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. Uehertragung laut Erklärung vom 11. Dezemher 1915, zugunsten von **Elektrizitäts-Werk Lonza A.-G.,** Basel (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 9. März 1916.

Kl. 126 b, Nr. 70848 mit 72145 (70848). 6. April 1914, 5 Uhr p. — Abnehmharer Aufhau an Kraftwagen. — Hermann **Brügge,** Stellmachermeister, Hannover (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. Uebertragung laut Erklärung vom 14. Januar 1916, zugunsten von Heinrich **Eckert,** Mühlehachstrasse 12-20, Zürich (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 2. März 1916.

Neuer Vertreter — Nouveau mandataire — Nuovo mandatario

Kl. 30 h, Nr. 66498. Ernst Hahlützel, Trüllikon.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(3 Hauptpatente. — 3 brevets principaux. — 3 brevetti principali)

Kl. 61, Nr. 22358. Neuerung an Geschwindigkeitsmessern, welche kleinen Zeitintervallen entsprechende Durchschnittsgeschwindigkeiten anzeigen.

Kl. 21 c, Nr. 71794. Neuartige Einrichtung zum Anschlagen des Eintrages hei Stoffwehstühlen ausschliesslich für Seide, Baumwolle und ähnliche feine Gespinste. (Infolge Verzichts gelöscht am 21. Februar 1916.)

Kl. 114 d, Nr. 63895. Pneumatische Fernzündung an Gaslampen. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 13. Februar 1916.)

Verzeichnis der am 16. März 1916 veröffentlichten 112 Patentschriften

Liste des 112 exposés d'invention publiés le 16 mars 1916

Lista dei 112 esposti d'invenzione pubblicati il 16 marzo 1916

70582	71885	71958	71975	71990	72010	72029	72051
70600	71887	71959	71976	71991	72011	72031	72052
70636	71912	71960	71977	71993	72012	72032	72053
70685	71937	71961	71978	71995	72013	72033	72056
70728	71946	71962	71979	71997	72014	72034	72057
70743	71948	71965	71980	71998	72015	72035	72060
70746	71949	71967	71981	71999	72017	72037	72063
70749	71950	71968	71982	72000	72018	72038	72064
70793	71951	71969	71983	72001	72019	72043	72065
70812	71952	71970	71984	72002	72020	72044	72066
70813	71954	71971	71985	72005	72022	72046	72067
70870	71955	71972	71986	72006	72023	72047	72071
71345	71956	71973	71987	72008	72025	72048	72074
71348	71957	71974	71989	72009	72027	72049	72075

Die Patentschrift Nr. 71794 wird nicht veröffentlicht.
L'exposé d'invention nº 71794 ne sera pas puhlié.
L'esposto d'invenzione nº 71794 non vien puhhlicato.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Handelsnotizen aus den Vereinigten Staaten

(Mitgeteilt von der schweizerischen Gesandtschaft in Washington, D. C., vom 3. Februar 1916.)

Der Aussenhandel der Vereinigten Staaten im Dezember 1915. Der Wert der Ausfuhr im Monat Dezember 1915 übersteigt denjenigen aller früheren Monate in der Geschichte dieses Landes. Der Wert der allein im Dezemher verschifften Güter beträgt $ 359,301,274. Damit steigt die Totalausfuhrsumme für 1915 auf $ 3,550,915,393, was etwa eine Milliarde Dollars mehr ist als in früheren Rekordjahren. Während seit einer Reihe von Jahren vor Kriegsheginn der jährliche Ueberschuss der Exporte über die Importe zirka $ 450,000,000 hetragen hat, ist er in 1915 auf $ 1,772,309,538 gestiegen.

Aher auch der Einfuhrwert ist im Dezember im Vergleiche zu den andern Monaten gestiegen. Er hetrug $ 171,841,665, was einer Zunahme von $ 57,185,120 gegenüber der Dezemher-Einfuhr von 1914 gleich-

kommt. Trotzdem aber ist die Gesamtimportsumme für 1915 mit $ 1,778,605,855 die niedrigste seit mehreren Jahren geblieben (1914: $ 1,789,276,001; 1913: $ 1,792,596,480, und 1912: $ 1,818,073,055). Von der Dezembereinfuhr waren 71,7 Prozent der Güter zollfrei bereingekommen.

Goldimporte im Jahre 1915 hatten einen Wert von $ 451,954,590 gegen $ 57,387,741 in 1914. Ich werde später einlässlicher auf die Statistik zurückkommen. Die Schweizereinfuhr nach den Vereinigten Staaten hat sich in 1915 gegenüber 1914 gebessert.

Die Ausfuhr der Vereinigten Staaten nach neutralen Ländern. Es trifft hier die Kabelnachricht ein, dass Norwegen demnächst eine weitere Schiffslinie zwischen den skandinavischen und den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten (und voraussichtlich auch Kanada) eröffnen wird. Der Name der Gesellschaft ist noch nicht genannt. Es sollen drei 5000 Tonnen Dieselmotoren-Dampfer eingestellt werden.

Wie aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich ist, haben seit dem Kriege Handel und Schiffahrt nach Skandinavien, Holland und Dänemark ganz wesentlich gewonnen, indem diese Länder einen grossen Teil des früher über deutsche Linien gleiteten amerikanischen Exportes an sich gezogen haben.

Aus den Vereinigten Staaten gingen in elf Monaten (endend November) der Jahre 1914 und 1915 folgende Exporte:

An die Alliierten:

	1914 $	1915 $
Grossbritannien	515,949,000	1,066,019,000
Frankreich	132,518,000	451,735,000
Italien	71,769,000	248,356,000
Russland (in Europa)	21,780,000	101,626,000
Russland (in Asien)	3,265,000	37,544,000
Total	745,281,000	1,905,280,000

An die Zentralmächte:

	1914 $	1915 $
Deutschland	156,100,000	11,788,000
Oesterreich-Ungarn	12,798,000	104,000
Total	168,898,000	11,892,000

An die neutralen Länder am atlantischen Ozean:

	1914 $	1915 $
Holland	88,316,000	132,791,000
Dänemark	33,895,000	67,938,000
Schweden	22,970,000	78,444,000
Norwegen	16,588,000	42,214,000
Total	161,769,000	321,387,000
an Belgien	34,012,000	20,707,000

Aus der Vergleichung der Statistiken geht hervor, dass in den elf Monaten 1915 gegenüber 1914 ein Exportausfall nach den Ländern der Zentralmächte in der Höhe von $ 157,000,000 zu konstatieren ist, während der Ausfuhrwert nach den vorgenannten vier neutralen Staaten um $ 159,000,000 zugenommen hat.

Neue Anleihen der alliierten Mächte in den Vereinigten Staaten. Die New Yorker Zeitungen sind voll von Gerüchten und Mutmassungen über die beabsichtigten neuen grossen Anleihen, welche England, Frankreich und Russland (man spricht auch von Italien) in New York unterzubringen hoffen. Man bringt damit die am 2. Februar erfolgte Abreise des Bankiers J. P. Morgan nach London in Zusammenhang.

Automobile. In Kanada hoffen die amerikanischen Fabrikanten für 1916 eine besonders grosse Absatzgelegenheit zu finden. Es waren Ende 1915 dort 83,128 Automobile in Gebrauch, gegen nur 61,000 Stück Ende 1914. Es sei besonders die Farmerbevölkerung, welche sich dem modernen Transportmittel zuwende.

Die Totalausfuhr aus den Vereinigten Staaten in den ersten zehn Monaten 1915, endend Oktober, nach allen Ländern der Erde hat betragen:

	Stücke	1915 Wert $	1914 Wert $
Lastautomobile	18,865	52,076,406	3,353,000
Personenautos	34,515	29,543,227	17,888,000
Total	53,380	81,619,633	21,241,000

Wohin sind diese 53,380 Wagen gegangen?

nach	Stücke	1915 Wert $	1914 Wert $
Frankreich	5,183	13,038,767	796,685
Deutschland	4	2,800	799,552
Grossbritannien	21,455	31,379,217	5,111,008
Italien	210	134,901	151,698
Sonstiges Europa	7,502	20,003,140	3,357,408
Kanada	5,238	4,154,137	5,024,978
Südamerika	2,464	1,277,326	775,504
Asien und Ozeanien	3,245	5,474,001	1,240,336

Eine soeben beendete Statistik will feststellen, dass auf der ganzen Welt zurzeit ungefähr 3,114,000 Automobile gefahren werden. Diese Zahl, so gross sie ist, erscheint erstaunlich klein, wenn man erwägt, dass nach der amerikanischen Registratur allein in den Vereinigten Staaten 2,400,000 Automobile im Gebrauch seien. An Hand dieser Daten würden also 77 Prozent aller Automobile der Welt in diesem Lande gefahren.

Automobilreifen (Tires) sind in den ersten zehn Monaten 1915 im Werte von $ 8,448,563 exportiert worden, gegen $ 2,803,912 in den gleichen Monaten des Vorjahres. Davon sind gegangen für $ 5,038,000 nach England, $ 977,000 nach Kanada, $ 416,000 nach Kuba etc.

Gasoline (Benzin)-Preise. Der Sekretär des Innern hat auf die durch den Senat gestellte Frage, warum Gasoline so ausserordentlich hoch im Preise stehe, geantwortet, dass der innere Verbrauch in den Vereinigten Staaten während 1915 ungefähr 25 Prozent grösser gewesen sei als in 1914 und dass eine ähnliche Steigerung für 1916 erwartet werde. Es seien dadurch, sowie durch stark vermehrten Export an die alliierten Mächte die Vorräte stark reduziert. Die 1915 Gasoline-Produktion in den Vereinigten Staaten habe zwar 41,600,000 Barrels betragen gegen nur 34,915,000 in 1914. Da jedoch in 1915 davon 6,500,000 zur Ausfuhr gelangt seien, so bleiben bei der stark vermehrten Nachfrage nur noch 36,100,000 Barrels (gegen 34,915,000 in 1914) übrig.

Ferner sei eine verminderte Produktion der Rohöle, aus welchen Gasoline gewonnen werde, und eine Verteuerung derselben zu konstatieren.

Das Anziehen der Gasolinepreise habe sofort die Aktien der Oelgesellschaften weiter in die Höhe getrieben. Die Standard Oil Co. Kaliforniens werde am 22. Januar 1916 eine Dividende von 50 Prozent bezahlen, die Imperial Oil Co. Ld. von Kanada gar eine solche von 100 Prozent. Weitere Details sind beim Nachweisbureau, Metropol, Zürich, einzusehen.

Motorcycles. Auch für diese Industrie wird ein grosser Aufschwung vorausgesehen. Es dürfte speziell die Landbevölkerung sich des Motorcycles in vermehrtem Masse bedienen, wenn der Preis desselben auf zirka $ 150 herabgesetzt würde. Bei diesem Verkaufspreis würde dem Verkäufer ein Profit von etwa $ 50 bleiben. Die Händler weisen darauf hin, dass in nördlichen Gegenden der Besitzer eines Motorcycles sich bei Schneefall fast kostenlos einen Motorschlitten selbst herzustellen imstande sei.

Die Ausfuhr von Motorcycles aus den Vereinigten Staaten hat wie folgt zugenommen: in zehn Monaten, endend Oktober, 1913: 3663 Stücke im Werte von $ 710,219, in zehn Monaten endend Oktober, 1914: 6327 Stücke im Werte von $ 1,207,906, in zehn Monaten, endend Oktober, 1915: 13,007 Stücke im Werte von $ 2,491,527.

Innert dieser Zeitspanne ist der Export von Bicycles und Tricycles zurückgegangen. Er hatte 1913 einen Wert von $ 583,553 gegen $ 525,109 in 1915.

Gummivorschiffungen aus holländisch Ostindien nach den Vereinigten Staaten. Die Rubberverschiffungen aus Java nach den Vereinigten Staaten haben sich in den ersten neun Monaten 1915 gegenüber der korrespondierenden Zeitspanne 1914 von 118,000 Pfund (in 1914) auf 5,706,692 Pfund (in 1915) vermehrt. Die Totalausfuhr aus Java nach allen Ländern stieg von 6,839,204 Pfund in 1914 auf 12,807,865 in 1915 (neun Monate, endend September).

Von der Ostküste Sumatras sind in den ersten sechs Monaten 1915 total 7,833,219 Pfund verschifft worden, von denen 1,281,027 nach den Vereinigten Staaten gegangen sind.

Japanische Lederwarenexporte. Ich habe in den «Handelsnotizen» vom 13. Januar (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1916) bereits auf die vermehrte Ausfuhr Japans nach Wladiwostok hingewiesen. Amerikanische Konsularberichte melden seither, dass alle japanischen Schuhfabriken vollbeschäftigt sind und Ueberzeit arbeiten. Die ganze Lederindustrie erfreue sich ausserordentlicher Prosperität.

Die benötigten Kuhhäute werden hauptsächlich aus China eingeführt. Der Rest stammt aus Korea (Chosen) und aus dem japanischen Markte. Der Import aus China allein habe in den ersten neun Monaten 1915 einen Wert von über vier Millionen Yen (1 Yen = Fr. 2.60) gehabt, d. h. er war etwa viermal höher als in der korrespondierenden Zeitspanne des Jahres 1914. Da die Häutepreise in der Folge um etwa dreissig Prozent gestiegen sind, so seien konsequenterweise auch die Ledermanufakte entsprechend teurer geworden.

Es bestehen in Shanghai (China) drei Gerbereien; die grösste ist unter fremder Leitung, die andern sind in japanischen und chinesischen Händen. Es entwickelt sich in China auch eine Nachfrage für fremde Schuhe und Stiefel, und es sind in 1914 eingeführt worden 227,142 Paare im Werte von $ 392,818. Hauptlieferanten Russland und Japan. Früher war dort auch ein Markt für amerikanisches Leder, doch ist an dessen Stelle nun grösstenteils japanische Ware getreten.

Neue japanische Schiffslinie zwischen Japan und Europa. Amerikanische Konsularberichte melden, dass die Osaka Shosen Kaisha spätestens im August 1916 einen Dienst nach Europa mit acht Dampfern eröffnen werde.

Russische Mehlbezüge. Es mag für die schweizerischen Beuteltuch- und Müllerei-Maschinenfabrikanten von Interesse sein, zu hören, dass Russland, welches bislang Mehl besonders in Karbin, Shanghai und in den Vereinigten Staaten gekauft hat, sich dafür nun an Japan wendet. Es sollen von dort in letzter Zeit 70,000 Säcke nach Wladiwostok gesandt worden sein. Japan hofft aus verschiedenen Gründen, dass diese Geschäftsverbindung auch nach dem Kriege bestehen bleibe, und es habe daher die Toa Flour Milling Co. sich bereits bedeutend ausgedehnt. In einer Vorstadt Tokios soll noch dieses Frühjahr eine grosse neue Mühle errichtet werden. Aehnliche Pläne seien anderorts im Studium.

Alkoholankäufe für Frankreich. Die französische Regierung hat soeben durch Vermittlung von J. P. Morgan Co. mit einer gewissen grossen amerikanischen Alkoholfabrik einen Kontrakt für Alkohollieferungen im Werte von 25 Millionen Dollars placiert. Der Alkohol soll für Munitionsherstellung Verwendung finden und in sofort zu beginnenden monatlichen Teillieferungen im Werte von je zwei Millionen Dollars zur Verschiffung gelangen.

Das «New York Journal of Commerce» rechnet aus, dass die Alkohol Co. an dem Geschäfte einen Profit von etwa sechs Millionen Dollars machen und dass den Aktionären daraus eine Extradividende von 25 Prozent zufliessen werde. Der gekaufte Alkohol wird aus Zucker-Melasse hergestellt und denaturiert. Das Produkt sei billiger als das aus Getreide destillierte Fabrikat.

Die genannte Fabrik habe ihre ganze Produktion bereits bis ins Jahr 1917 im voraus verkauft, wie auch den grössten Teil einer sich gegenwärtig im Bau befindlichen neuen Distillerie, welche im Frühjahr 1916 zu arbeiten beginnen werde.

Schweizer Interessenten können eingehendere Angaben durch das schweizerische Nachweisbureau, Metropol, in Zürich, erfahren.

Ankauf und Verkauf von Milch durch Organisationen, die Verpflichtungen für die Milchversorgung des Landes übernommen haben

Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement hat am 31. März, gestützt auf Art. 6 und Art. 9 des Bundesratsbeschlusses vom 25. März 1916, die bestimmen:

«Art. 6. Die Höchstpreise im Sinne von Art. 5 werden für 1 Kilogramm Milch, eingeliefert in das Sammellokal, wie folgt festgesetzt:
a) Auf 18,75 Rappen bei Rückgabe der Schotte an die Lieferanten;
b) auf 20,25 Rappen ohne Rückgabe der Schotte an die Lieferanten.

Art. 9. Das Volkswirtschafsdepartement ist ermächtigt, von den in Art. 6 und 7 festgesetzten Preisen Ausnahmen zu bewilligen, wenn dies durch örtliche Verhältnisse gerechtfertigt ist. Es kann überdies die Zuschläge für Aushülfsmilch festsetzen und in Verträgen mit Organisationen und Firmen, die Verpflichtungen für die Milchversorgung des Landes übernehmen, einen Mehrpreis bis auf 1 Rappen das Kilogramm zulassen»,

folgende Verfügung erlassen:

Art. 1. Kauft ein Milchproduzentenverband, der die vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigten Verpflichtungen betreffend die Milchversorgung des Landes übernommen hat, Milch für den Konsum oder als Reserve für diesen Zweck oder zur Butterherstellung,

verkauft einer der vorstehend genannten Milchproduzentenverbände oder ein Mitglied eines solchen Milch an Fabriken, die kondensierte Milch, Trockenmilch, einschliesslich Kindermehl oder Milchschokolade, herstellen,

so sind die Parteien berechtigt, im Vertrage Preise festzusetzen, welche die in Art. 6 des Bundesratsbeschlusses vom 25. März 1916 festgesetzten Preise um einen halben Rappen das Kilogramm übersteigen.

Art. 2. Für Zuschläge von mehr als 0,5 Rappen das Kilogramm bedarf es einer besondern Genehmigung durch die Abteilung Landwirtschaft des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements.

Art. 3. Die Pflicht der genannten Verbände und ihrer Sektionen zur Lieferung von Konsummilch nach Massgabe der von ihnen abgegebenen Erklärungen bleibt vorbehalten und darf durch die Bewilligung von Zuschlägen nicht verändert werden.

Die Messen in Leipzig und Lyon. Zufolge Mitteilung des Schweizerischen Nachweisbureaus für Bezug und Absatz von Waren, Metropol, Zürich, war die Frühjahrsmesse in Leipzig von 2530 Ausstellern besucht, wovon 108 auf Oesterreich-Ungarn, 4 auf die Schweiz entfallen; Amerika, Holland und die skandinavischen Staaten, die früher ebenfalls stärker vertreten waren, fanden sich im Kriegsjahr nur vereinzelt ein. Nach Aussage von Besuchern war der Andrang der Käufer auch aus der Schweiz sehr bedeutend, was unter anderm auch den geringen Lagerbeständen, dem immer noch zu befürchtenden weitern Preisaufschlag und der Furcht, dass je länger desto unsicherer geliefert werden könnte, sowie dem Mangel an Geschäftsreisenden zugeschrieben wird. Die ausgestellten Hauptgruppen betrafen Keramik, Spielwaren, Kleinmetallwaren, Beleuchtungsgegenstände, Haushaltungsartikel, Musik- und andere Instrumente, Bijouterie, Parfümerie, Zelluloidwaren, Papier- und Kartonnageartikel, Lederwaren.

Im Anschluss an die Messe wurde ein Messamt organisiert, das hauptsächlich aus Vertretern der an der Messe direkt interessierten deutschen Industrien besteht und die Aufgabe hat, die Vorbereitungen zur Messe und insbesondere die Propaganda hiefür im Ausland an die Hand zu nehmen.

Die Messe in Lyon, als erstmalige Veranstaltung, war von 1342 Ausstellern beschickt, und zwar: aus Frankreich und seinen Kolonien 1131, Italien 97, Schweiz 92, England 14, Kanada 4, Holland, Spanien und Russland zusammen 4. Auch hier war nach Aussage von Teilnehmern der Besuch ein sehr reger. Die Gegenstände waren nach Hauptgruppen in verschiedenen Räumen und nach Möglichkeit beisammen untergebracht. Es betraf hauptsächlich: Möbel, Haushaltungsartikel, Installationen, Papiere, Pelzwaren, Gewebe, Konfektion, Lederwaren, Kinderspielwaren, Automobile, Metalle, auch Maschinen, Uhren, chemische Produkte, landwirtschaftliches Hilfsmaterial, Kolonialprodukte.

Die Messeleitung hat sämtlichen Beteiligten einen längeren Fragebogen vorgelegt, worin über eine Reihe von Fragen Aufschluss verlangt wird, damit bei der nächstjährigen Messe etwaige Mängel der ersten vermieden werden könnten.

Schweizerische Industrien, für die sich diese Messen eignen, werden in ihrem Interesse gut tun, den beiden Unternehmungen in Zukunft volle Aufmerksamkeit zu widmen.

— **Wertschachteln nach Antwerpen.** Vom 1. April an können Wertschachteln ohne Nachnahme nach Antwerpen (Belgien), über Deutschland, zu denselben Bedingungen wie vor dem Kriege wieder zur Beförderung angenommen werden.

— **Poststückverkehr mit Russland.** Nach Russland (europäisch und asiatisch) können nunmehr Poststücke auch im Leitweg über England-Canada-Japan versandt werden.

* * *

L'achat et la vente de lait par des organisations ayant pris des engagements en vue de l'alimentation du pays en lait

Le Département suisse de l'économie publique, vu les articles 6 et 9 de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 mars 1916, qui disposent:

«Art. 6. Les prix maxima dans le sens de l'art. 5 pour 1 kg. de lait pris au lieu de livraison habituel sont fixés comme suit: a) à 18,75 centimes, lorsque le petit-lait revient aux fournisseurs; b) à 20,25 centimes, lorsque le petit-lait ne revient pas aux fournisseurs.»

«Art. 9. Le Département de l'économie publique est autorisé à consentir des exceptions aux prix fixés aux articles 6 et 7, lorsque cette mesure est justifiée par les conditions locales. Il peut en outre fixer les suppléments pour le lait destiné à suppléer le lait qui vient à manquer, et permettre de prévoir dans les contrats avec les organisations et maisons qui prennent des engagements concernant l'alimentation du pays en lait une majoration de prix de 1 centime au plus par kilogramme», a en date du 31 mars arrêté ce qui suit:

Article premier. Lorsqu'une association de producteurs de lait qui a assumé, en vue de l'alimentation du pays en lait, les engagements approuvés par le Département de l'économie publique, achète du lait, soit pour le livrer à la consommation ou le en tenir réserve dans ce but, soit pour fabriquer du beurre,

l'orsqu'une des associations précitées ou l'un de ses membres vend du lait à des établissements qui procèdent à la fabrication de lait condensé, de poudre de lait, y compris la farine lactée, ou de chocolat au lait,

les parties ont le droit de prévoir, dans le contrat, des prix excédant de 0,5 centime par kilogramme les prix fixés à l'article 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 mars 1916.

Art. 2. Des suppléments dépassant 0,5 centime par kilogramme ne peuvent être stipulés qu'avec une autorisation spéciale de la Division de l'agriculture du Département suisse de l'économie publique.

Art. 3. L'obligation pour les associations précitées et leurs sections de livrer du lait de consommation conformément aux déclarations qu'elles ont faites demeure réservée et ne peut être modifiée par l'autorisation de prévoir des suppléments.

Les Foires de Leipzig et de Lyon. Le Bureau suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises, Zurich, Métropole, donne les renseignements suivants: A *Leipzig, la Foire du printemps* comptait 2530 exposants, dont 108 appartenant à l'Autriche-Hongrie, 4 à la Suisse. L'Amérique, la Hollande et les pays scandinaves, en raison des temps troublés, étaient représentés par quelques rares industries. Aux dires de personnes bien renseignées, les acheteurs se sont rencontrés fort nombreux à Leipzig. Cette affluence est attribuée à différentes causes: Diminution des stocks, hausse à prévoir dans les prix, insécurité croissante de livraison, rareté des voyageurs de commerce. Les objets exposés se répartissaient en majorité sur les groupes suivants: Céramique, jouets, petite métallurgie, éclairage, articles de ménage, instruments de musique et autres, bijouterie, parfumerie, articles en celluloid, papier, cartonnages, maroquinerie.

Une commission, dans laquelle sont surtout représentées les industries allemandes plus spécialement intéressées, s'est organisée à Leipzig en vue de préparer la foire et d'en assurer le succès par une active propagande à l'étranger.

La *Foire de Lyon*, pour son coup d'essai, a réuni 1342 exposants, dont 1131 France et colonies, 97 Italie, 92 Suisse, 14 Angleterre, 4 Canada, 4 Hollande, Espagne et Russie. Les participants déclarent qu'à Lyon aussi l'affluence des acheteurs a été considérable. La classification comprenant quelques grandes catégories, les objets étaient groupés autant que possible suivant leur caractère et exposés dans plusieurs bâtiments. C'était surtout des meubles, articles de ménage, installations, papier, fourrures, tissus, confection, maroquinerie, jouets, automobiles, métaux, même des machines, horlogerie, produits chimiques, matériel agricole, produits coloniaux.

A tous les participants, le comité promoteur a fait remettre un questionnaire détaillé les priant de consigner leurs observations, afin que signalées les fautes éventuelles puissent être évitées lors de l'organisation des foires ultérieures.

Les industries suisses que ces foires pourraient intéresser ont avantage dès maintenant à vouer leur attention à ces deux entreprises.

— **Boîtes avec valeur déclarée à destination d'Anvers.** A partir du 1er avril on peut de nouveau expédier à destination d'Anvers (Belgique) des boîtes avec valeur déclarée, non grevées de remboursement, aux mêmes conditions qu'avant la guerre. Ces envois seront acheminés par l'Allemagne.

— **Colis postaux pour la Russie.** On peut aussi expédier des colis postaux pour la Russie d'Europe et d'Asie par la voie d'Angleterre-Canada-Japon.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Nr. 13 Neue Beitritte. — 1. IV. 1916. — **Nouvelles adhésions.**

Aarburg: Vb. 217 Elektrizitäts-Versorgung.
Basel: V. 1396 Schweiz. Leder-Import A.-G. — V. 2524 Seiler, Charles, Marktplatz 14. — V. 2370 Verband des Verkehrspersonals Basel (V. V. B.).
Biel: IVa. 521 Neuhaus, Thérèse, Mlle, Beaumont.
Chaux-de-Fonds: IVb. 436 Lévy, Léon, grains et farines en gros.
Cornol: IVa. 524 Girard-Rondez, Ulysse, fabrique d'horlogerie.
Genève: I. 1112 Häuselmann, Fr.
Hölstein: V. 1353 Cattin & Christian, Uhrenfabrik.
Le Locle: IVb. 435 Jacot, Ed., produits maltés „E C O".
Männedorf: VIII. 4288 Deutscher Hülfsverein Zürichsee (rechtes Ufer).
Rapperswil (St. Gallen): VIII. 3685 Pioda, H., Amaris-Zentrale.
Schaffhausen: VIIIa. 45 Petersen, Theo.
Solothurn: Va. 286 Kissling & Spaeti, Filières-Fabrik.
Winterthur: VIIIb. 412 Wirth, Anton, Messerschmied.
Zürich: VIII. 3262 Dimter, Beda, Coiffeurartikel. — VIII. 4298 Kantonalturnverein. — VIII. 3325 Müller, J., Baumaterialien. — VIII. 4292 Saron, M., Toilettenartikel. — VIII. 4006 Seilerhof, Herberge z. Heimat 2. — VIII. 4297 Winkler & Co., Genossenschaft, Kraft- & Eisenessenz-Fabrik.

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Schweiz. Serum- & Impfinstitut BERN

Die von der heutigen Generalversammlung festgesetzte Dividende pro 1915 ist mit

Fr. 150 pro Aktie

gegen Einlieferung des Coupons Nr. 17 zahlbar an unserer Kassa, Laupenstrasse 4 *a*, bei der Schweiz. Volksbank und deren Kreisbanken sowie bei der Berner Handelsbank.

BERN, den 1. April 1916. 788,

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur

Aktien-Dividende

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende für 1915 auf 4 % = Fr. 20 pro Aktie festgesetzt und wird der Coupon Nr. 43 ab 1. April künftig durch die Schweiz. Baukgesellschaft in Winterthur eingelöst.

WINTERTHUR, den 31. März 1916.

(1490 Z) 793, **Der Verwaltungsrat.**

Peter-Cailler-Kohler

Chocolats Suisses S. A.

Remboursement d'obligations de l'emprunt converti au 4 % du 1er juin 1900 de fr. 700,000 de la Société anonyme des Chocolats au lait F.-L. Cailler, à Broc.

12me tirage

Les obligations suivantes:

Nos	6	14	46	110	141	164	221	230	293
	348	360	398	427	482	499	506	574	581
	608	640	689	702	729	755	807	824	907
	933	971	1045	1063	1082	1157	1191	1217	1244
	1279	1306	1372	1393					

sont sorties au tirage du 1er avril 1916, pour être remboursées, au pair, le 1er juin 1916, aux caisses de:

Bankverein Suisse, à **Lausanne,**
Banque Fédérale S. A., à Lausanne,
MM. Brandenburg & Cie., à Lausanne,
MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie., à Lausanne,
Union Financière de Genève, à Genève,
MM. Cuénod, de Gautard & Cie., à Vevey,
Banque William Cuénod & Cie., S. A., à Vevey.

L'intérêt cesse de courir dès l'échéance.

Les obligations nos 414 et 719 du susdit emprunt sorties au précédent tirage, n'ont pas encore été présentées au remboursement. 791. (31063 L)

Ausarbeitung

pat. und zum Patent angemeldeter Erfindungen übernimmt streng diskret Ingenieur, erfahrener Konstrukteur; Verwertung event. auch mit Beteiligung. Anfragen an Postfach 63, Bureau 19, Zürich. (952 Z) 429,

Représentant sérieux

et qualifié, établi à Lyon,

cherche dépôt

de maisons suisses. Machines-outils et outillage pour la mécanique. 939 X (794 I)

Offres à S. REY, fers, Eaux-Vives, Genève.

Parquet- & Chaletfabrik A.-G. Bern
in Bern

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 18. April 1916, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Schweizerhof, I. Stock, am Bahnhofplatz in BERN

wozu die Herren Aktionäre hiermit höflich eingeladen werden.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1915; Bericht der Kontrollstelle; Genehmigung der Vorlagen und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahlen:
   a) des Verwaltungsrates und seines Präsidenten;
   b) der Rechnungsrevisoren.
4. Unvorhergesehenes.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit dem 18. April a. c. im Bureau der Gesellschaft, Könizstrasse 46 in Bern, erhoben werden. (2318 Y) 776,

Die Jahresrechnung mit Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen am nämlichen Orte zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, und es kann ebendaselbst der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden.

BERN, den 28. März 1916.

Der Verwaltungsrat.

Société Electrique du Châtelard
VALLORBE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi, 12 avril, à 4 heures du soir, à l'Hôtel de France, à Vallorbe.**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration. 783 (21988L)
2° Rapport de Messieurs les contrôleurs.
3° Approbation de la gestion et des comptes.
4° Répartition des bénéfices, fixation du dividende.
5° Eventuellement nomination d'un administrateur.
6° Nomination de deux contrôleurs et d'un suppléant.

Les pièces comptables et le rapport de Messieurs les contrôleurs sont à disposition chez M. Samuel Jaquet, Vallorbe.

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft vormals Joh. Jacob Rieter & Cie.
Winterthur

Unter Bezugnahme auf die Art. 667 und 670 S. O. R. bringen wir unserer Kreditorschaft zur Kenntnis, dass laut Generalversammlungsbeschluss vom 23. Dezember 1914 das Aktienkapital von 3 Millionen auf Fr. 1,250,000 reduziert worden ist unter gleichzeitiger Abtrennung unserer frühern Spinnerei-Abteilung, welche unter der Firma «**Spinnerei & Zwirnerei Niedertöss A.-G.**» als selbständiges Unternehmen etabliert wurde. 782 (1464 Z)

Winterthur, den 29. März 1916.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme électrométallurgique
Procédés Paul Girod
NEUCHATEL

Emprunt 4½ % de fr. 600,000, Série D
du 30 mai 1906

25 obligations de **fr. 500** sorties par tirage au sort du 25 mars 1916, et remboursables le 15 septembre 1916 chez **MM. Du Pasquier, Montmollin & Cie.** ou **Berthoud & Cie.,** banquiers, **à Neuchâtel,** contre remise des titres munis des coupons non échus, et qui cesseront de porter intérêt à partir du 15 septembre prochain.

Numéros sortis au tirage:

40	60	108	130	203	210	286
323	357	359	362	479	519	534
538	633	651	656	681	698	951
964	991	1021	1051			

Neuchâtel, le 15 mars 1916.

940 N (7801) **Le conseil d'administration.**

Schweizerische Aktiengesellschaft für Fleischwarenimport (Saf)
PRATTELN b. Basel

Einladung zur 6. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 17. April 1916, nachm. 2½ Uhr, im Bureau der Gesellschaft in PRATTELN b. Basel

Traktanden:

1. Protokol.
2. Bezeichnung des Sekretärs und eines Stimmenzählers.
3. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 31. März 1916.
4. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
5. Genehmigung der Jahresrechnung, Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsergebnisses.
6. Wahl der Kontrollstelle (zwei Rechnungsrevisoren) pro 1916/1917.
7. Allfällige Anträge.

Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft in Pratteln zur Einsicht der Aktionäre auf. 799,

PRATTELN, den 31. März 1916.

Der Verwaltungsrat.

Drahtseilbahn-Gesellschaft Rheineck-Walzenhausen

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf

Donnerstag, den 20. April 1916, nachmittags 3 Uhr im Hotel Rheinburg in Walzenhausen

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1915 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle. 1260 G (796 l)

Bericht und Rechnung stehen vom 13. April an auf dem Betriebsbureau in Walzenhausen zur Verfügung der Aktionäre.

An der gleichen Stelle können vom 13. bis 18. April gegen schriftlichen Ausweis über den Aktienbesitz die Eintrittskarten bezogen werden. Diese berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Hinfahrt und die Stimmkarten zur freien Rückfahrt auf der Drahtseilbahn.

Walzenhausen, 30. März 1916.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **R. Kellenberger.**
Der Sekretär: **A. Dufour.**

Société anonyme des Chocolats de Montreux
Séchaud & fils, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 15 avril 1916, à 3 heures de l'après-midi, au siège social

ORDRE DU JOUR:

1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice de 1915.
2° Approbation des comptes et fixation du dividende.
3° Nominations statutaires.
4° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées sur présentation des titres, jusqu'au **14 avril 1916,** à la **Banque de Montreux.**

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la Société. 729 M (766 l)

Montreux, le 31 mars 1916.

Le conseil d'administration.

Usines

pouvant entreprendre des

travaux en grandes séries pour l'Angleterre

Faites vos offres à 660 (P 59)

Maurice Steinman, 34, Fenchurch Street, **Londres**

ELEKTRIZITÄTSWERK ALTDORF
Dividenden-Zahlung 798.

Durch Beschluss der Generalversammlung wurde die Dividende für das Jahr 1915 auf 2 % festgesetzt. Die Einlösung des Coupons **Nr. 20** erfolgt spesenfrei auf der **Urner Kantonalbank** in Altdorf und unserem Bureau in Luzern.

ELEKTRIZITÄTSWERK SCHWYZ
Dividenden-Zahlung

Durch Beschluss der Generalversammlung wurde die Dividende für das Jahr 1915 auf 5 % festgesetzt. Die Einlösung des bezüglichen Coupons erfolgt spesenfrei auf unsern Bureaux in Schwyz und Luzern. 797,

---

Automat-Buchhaltung
richtet ein 8,
Hermann **Frisch,** Bücherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

KOHLEN
für Industrie u. Hausbrand

direkter Versand nach jeder Schweizerstation empfehlen

Hans

Spetzmann & Cie.

Kohlen - Grosshandlung
St. Gallen
Bureau: MERKATORIUM
(4057G) **Telephon 573** 2640,

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte BASEL

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der

Mittwoch, den 19. April 1916, nachmittags 3 Uhr

im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankverein, Aeschenvorstadt 1, in BASEL stattfindenden sechsten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr vom 1. Februar 1915 bis 31. Januar 1916.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
   a) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz;
   b) Entlastung der Verwaltung;
   c) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit **Samstag, den 15. April** beim **Schweizerischen Bankverein** in **Basel** oder **Zürich**, oder bei der **Metallbank und Metallurgischen Gesellschaft** in **Frankfurt am Main** bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Der Bericht der Kontrollstelle, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom **11. April an** in **unserem Geschäftslokal**, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf. 774,

BASEL, den 25. März 1916.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Wilhelm Merton.

Aktiengesellschaft für Autogene Aluminium-Schweissung ZÜRICH

Einladung
zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 15. April 1916, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Seehofstrasse 4, Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Berichterstattung der Kontrollstelle und der Jahresrechnung per 31. Dezember 1915 sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren.
3. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Revisoren liegen den Aktionären vom 6. April an zur Einsicht auf unserm Bureau auf.

Die Eintritts- und Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes, der bis spätestens 14. April zu erbringen ist, vor Beginn der Generalversammlung bezogen werden.

Zürich, den 1. April 1916. 787 (1487 Z)

Der Verwaltungsrat.

Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries Réunies

Le dividende de l'exercice 1915 sur les actions de cette société est payable dès le **1er avril, à raison de**

fr. 15 par action

contre remise du **coupon No 9 aux guichets du Bankverein Suisse, à Lausanne.** 11105 L (790 !)

BANQUE DE MONTREUX

Le coupon de dividende No 16 pour l'exercice 1915 est payable, dès le 1er avril, en 795 (763 M)

frs. 30 = 6%

à **Montreux:** au siège central et aux succursales et agence de Territet, Bouport et Aigle;
à **Lausanne:** chez MM. Morel, Chavannes, Günther et Cie.

Als

Erstes und bedeutendstes Annoncen-Geschäft der Schweiz

empfiehlt sich dem inserierenden Publikum

die

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Haasenstein & Vogler

mit

Hauptsitz in Genf

und Filialen oder Agenturen an den meisten Orten des Landes.

Neue Baumwollspinnerei Emmenhof A.-G. in Derendingen

Zwecks Konversion ihrer am 1. Oktober 1917 verfallenden 4% Obligationen-Anleihe von Fr. 700,000 nimmt die Neue Baumwollspinnerei Emmenhof A.-G. gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrates eine neue

5% Hypothekar-Anleihe im I. Range von 1916 im Betrage v. Fr. 700,000

auf, verfallend am 1. Oktober 1928, seitens der Gesellschaft schon vom 1. Oktober 1924 ab, unter Innehaltung einer mindestens dreimonatigen Voranzeige, auf einen Coupons-Termin kündbar, sichergestellt durch einen Kreditschein I. Hypothek, haftend auf den in der Gemeinde Derendingen sich befindenden Liegenschaften nebst Fabrikeinrichtungen, Maschinen und übrigen Zubehörden, im amtlichen Schatzungswerte von Fr. 1,825,095.

Diese Anleihe wird in folgender Weise zur Ausgabe gebracht:

A. Konversion der 4% Obligationen-Anleihe von 1905.

Den Inhabern der am 1. Oktober 1917 verfallenden Obligationen wird Gelegenheit gegeben, ihre Titel **jetzt schon** in solche der neuen 5% Anleihe von 1916 zu konvertieren, in der Weise, dass gegen je

eine Obligation der 4% Anleihe von . . . . . mit Semester-Coupon per 1. Oktober 1916 und ff. verabfolgt wird:	Fr. 1,000.—
Fr. 1000 der neuen 5% Anleihe mit Zinsanspruch ab 1. April 1916, **zum Preise von 98%** =	Fr. 980.—
nebst einem Barbetreffnis von	Fr. 20.—

Bei Konversion der 4% Obligationen tritt der Inhaber somit schon vom 1. April 1916 ab in den erhöhten Zinsgenuss von 5% ein.

B. Barzeichnung.

Auf den durch die Konversionsanmeldungen nicht beanspruchten Teil der 5% Anleihe werden Zeichnungen gegen bar entgegengenommen zum Kurse von

98%

unter Verrechnung der Marchzinsen ab 1. April 1916 bis zum Tage der Abnahme.

Abnahmetermin der zugeteilten Obligationen spätestens: **20. September 1916.**

Konversions- und Subskriptionsanmeldungen

werden bis am 15. April 1916 entgegengenommen:

in **ZÜRICH:** in **WINTERTHUR:** in **ST. GALLEN:**	bei der **Schweizerischen Bankgesellschaft** und deren Niederlassungen und Depositenkassen in Lichtensteig, Rapperswil, Rorschach, Wil, Flawil, Aadorf, Gossau, St. Fiden, Rüti, Zürich-Römerhof;
in **SOLOTHURN:**	bei der **Solothurner Kantonalbank** und deren Filialen und Agenturen;
in **AARAU:** in **BADEN:**	bei der **Aargauischen Creditanstalt.**

bei welchen Stellen auch ausführliche Prospekte und Anmeldescheine bezogen werden können.

Derendingen, den 1. April 1916. 781 (1472 Z)

Neue Baumwollspinnerei Emmenhof A.-G.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne